



# Torfmoos-Kultivierung auf Schwarztorf



Bildquelle: Klasmann-Deilmann GmbH



Bildquelle: Klasmann-Deilmann GmbH

Torfmoos-Kultivierung in Niedersachsen als Folgenutzung nach Schwarztorf-Abbau und ihr Potenzial zur nachhaltigen Produktion eines Substratausgangsstoffes als Torfersatz.

Die Erhaltung und Regeneration von Mooren sowie eine klimaschonende Bewirtschaftung kultivierter Moorböden zählen zu den großen klimapolitischen Zukunftsaufgaben Niedersachsens. Der Torfmoosanbau auf Hochmoorstandorten bietet die Chance alternative und klimaschonende Nutzungsmöglichkeiten für bewirtschaftete Hochmoorflächen zu finden und gleichzeitig einen nachhaltigen Rohstoff für den Torfersatz im Gartenbau zu gewinnen. Inwieweit sich dieses technisch und wirtschaftlich realisieren lässt und eine Nutzung des Aufwuchses als Torfersatzstoff für Gartenbausubstrate möglich ist, wird im Projekt „SubstratMoss“ von

der Klasmann-Deilmann GmbH getestet. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Institut für Umweltplanung der Universität Hannover im Projektteil „KlimDivMoos“. Dabei soll festgestellt werden, welche Potenziale für den Klimaschutz und den Erhalt der Biodiversität durch diese Nutzungsform erschlossen werden können. Konkrete Fragestellungen dabei betreffen die Produktivität, die Flora und Fauna sowie die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) der Torfmoosflächen. Letztere werden durch den Projektpartner, das Thünen-Institut Braunschweig gemessen und bewertet.

### Zwischenstand

10 ha Versuchsfläche wurden für die Ausbringung von Torfmoosen vorbereitet, und in drei Etappen (Herbst 2015, Frühjahr 2016 und Herbst 2016) „beimpft“.

Die Flächen zeigen schon gute Anwuchserfolge. Derzeit wird an einer verstärkten Automatisierung der Bewässerung und des Wildkrautmanagements gearbeitet. Dadurch werden die Wachstumsbedingungen weiter optimiert, um voraussichtlich eine erste Ernte in 2018 zu ermöglichen. Parallel laufen bereits Versuche zur Aufbereitung und Verwendung von Torfmoosen im Substrat.

Projektlaufzeit: 2015–2019

Projektkoordination:



we make it grow

Klasmann-Deilmann GmbH

Jan Köbbing

E-Mail: Jan.Koebbing@klasmann-deilmann.com

Internet: www.klasmann-deilmann.com

Projektbeteiligte:



Gefördert durch Mittel des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und durch Eigenmittel der Klasmann-Deilmann GmbH



Leibniz Universität Hannover  
Institut für Umweltplanung  
Dr. Martha Graf

E-Mail: graf@umwelt.uni-hannover.de  
Internet: www.umwelt.uni-hannover.de